

Tischler lassen Besucher auch an die Hobel

Beim „Tag des Tischlers“ beziehungsweise eigentlich den „Tagen des Tischlers“ morgen und am Sonntag lassen sich Mönchengladbacher Handwerker auf die Finger schauen. Zu den Betrieben, die ihre Werkstätten für Besucher öffnen, gehört u.a. die Schreinerei Zimmermanns an der Alexander-Scharff-Straße.

Hier steht die dritte Generation der Familie an der Hobelbank. An deren Werkzeug dürfen sich auch die Gäste am „Tag des Tischlers“ ausprobieren. „Die wenigsten wissen heute noch, was ein Tischler eigentlich macht“, sagt Jürgen Zimmermanns. Neben Führungen und Maschinen-Demonstrationen wird es auch Infos rund um Einbruchssicherheit von Türen und Fenstern sowie um ökologische Schlafsysteme geben. Für Kinder wird es eine Laternen-Bastel-Ecke geben.

Morgen von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr zeigen außerdem die Schreinerei Halfes, Am Hommelshof 60, die Schreinerei Zerreiben, Grete-Schmitter-Weg 3, und die Furnier-Firma Sägewerk Schmidt, Alexander-Scharff-Straße 52, ihre Werkstätten. *Rie*



Jürgen Zimmermanns (l.) und Sohn Jörn öffnen ihre Werkstatt.